

Hausmitteilung

Betr.: Presserecht, Bosnien

- Wer beim High-noon von Bad Kleinen auf Wolfgang Grams geschossen hat, mit welcher Waffe, aus welchem Abstand und in welcher Absicht, blieb auch in der zweiten Woche nach der Tat noch in befremdliches – oder verdächtiges – Dunkel gehüllt. Da regten Staatsdiener und, erstaunlich, sogar Journalisten an, der SPIEGEL möge seinen Tatzeugen für die "Exekution" nennen, der sich dem SPIEGEL (27/1993) offenbart hatte. Dann allerdings wäre das in Paragraph 53, Absatz 1, Nummer 5 der Strafprozeßordnung (StPO) verankerte Zeugnisverweigerungsrecht der Journalisten sinnlos, das laut StPO-Kommentar von Kleinknecht/Meyer "der im öffentlichen Interesse liegenden Tätigkeit" der Presse dient. Dieses Recht in Anspruch zu nehmen macht jenen investigativen Journalismus erst möglich, der in Deutschland nicht üppig entwickelt ist. Gäbe der SPIEGEL seinen Zeugen preis, schreibt der rechtskundige Heribert Prantl in der *Süddeutschen Zeitung*, "so wird er in Zukunft brisante Informationen nicht mehr erhalten" – was gewiß im Interesse einiger läge, in jenem der Pressefreiheit aber kaum. Die Ermittlungsbehörden müssen also ihr nicht unerhebliches Potential so einsetzen, daß sie die Wahrheit zutage fördern – auf einen Bruch der Vertraulichkeit zwischen dem SPIEGEL-Zeugen und dem SPIEGEL sollten sie nicht angewiesen sein.

- In seinem vierten Bericht aus Sarajevo schildert SPIEGEL-Reporter Walter Mayr den Kampf der Eingeschlossenen im Vorort Dobrinja, der Pressestadt der Olympischen Winterspiele von 1984, um Wasser, Brot und Schlaf. Berichte und Fotos von dieser



Mayr, Jugendliche in Dobrinja

Frontlinie erlaubt die bosnische Armee in der Regel nicht – gegen Zigaretten und Krankentransporte in ihrem Mietwagen konnten Mayr und Fotograf Filip Horvat die Verteidiger bewegen, eine Aus-

nahme zu machen. Für die Jugend von Dobrinja hatten die SPIEGEL-Leute kein passendes Geschenk. "Habt ihr neue Kassetten?" wurden die Deutschen gefragt. "Habt ihr denn Strom?" fragten sie zurück. Antwort: "Nein, aber Fahrrad, Dynamo und Walkman" (Seite 117).



BREITLING
1884

INSTRUMENTS
FOR PROFESSIONALS



NAVITIMER 92

Die neue, kleinere Generation der seit 1952 von den Piloten auf der ganzen Welt bevorzugten Uhr. Drehbare Lünette mit kreisförmigem Rechenschieber und variablem Tachometer. Ausgezeichnete Lesbarkeit. Sein mechanisches Chronographenwerk mit Automatikaufzug ist eines der kleinsten der Welt. Wasserdicht bis 30 Meter. Mit Leder- oder Metallarmband Pilot.

**Verkauf über führende
Juweliere**

Aktueller Farbkatalog und Information
über die deutsche Generalvertretung
Uhren Trautmann GmbH
Hans-Sachs-Str. 13
76133 Karlsruhe
Fax. 0721/85 50 93